



www.circusfreunde.ch

YOUNG STAGE

Duo Hand 2 Stand



YOUNG STAGE International Circus Festival, Basel, 25. – 28. Mai 2013

Hand 2 Stand oder die Geschichte einer aussergewöhnlichen Komplizenschaft



Camille Tremblay und Louis-Marc Bruneau Dumoulin, zwei junge kanadische Artisten haben sich an der National Circus School of Montreal kennengelernt und beschlossen, gemeinsam eine Duo Handstand-Darbietung unter dem Titel "Hand 2 Stand" zu kreieren. Sehr elegant zeigen sie harmonische Bewegungen und kraftzehrende Handstandpositionen, verbiegen ihre Körper zu verblüffenden lebenden Skulpturen und erzählen die Geschichte einer aussergewöhnlichen Komplizenschaft. Bei der diesjährigen fünften Ausgabe des Internationalen Circus Festival YOUNG STAGE in Basel haben sie nicht nur das Publikum begeistert, sondern auch die Vertreter des Clubs der Circus-, Variété- und Artistenfreunde der Schweiz (CVA). Wir sind stolz, Camille und Louis-Marc für ihre Darbietung mit dem CVA-Sonderpreis auszeichnen zu dürfen. Herzliche Gratulation!

Kurz nach der Preisverleihung haben wir Camille und Louis-Marc Backstage getroffen und hatten die Möglichkeit, mit den sympathischen Artisten zu plaudern.

Zu aller erst, wie seid Ihr mit der Circuswelt in Kontakt gekommen und welche Ausbildung habt Ihr absolviert?

Camille Tremblay (CT): Ich habe zehn Jahre Rhythmische Gymnastik in Kanada gemacht und bin mit 16 an die National Circus School in Montreal gegangen, die wichtigste Circusschule Montreals. Dort liess ich mich während fünf Jahren ausbilden und lernte Louis-Marc kennen. Vor einem Jahr, im Juni 2012 habe ich graduiert und meine Ausbildung an der Schule beendet.





www.circusfreunde.ch

YOUNG STAGE

Duo Hand 2 Stand



Louis-Marc Bruneau Dumoulin (LMBD): Ich wollte schon immer Circus machen und bin mit neun Jahren an die Circusschule von Québec, wo ich aufgewachsen bin. Ich verbrachte acht Jahre an dieser Schule. Dort habe ich meine High-School absolviert, das heisst ich wurde gleichzeitig unterrichtet, trieb Sport und hatte eine Circusausbildung. Danach wechselte ich für weitere drei Jahre nach Montreal und machte 2011 meinen Abschluss. Camille und ich haben die Schule beide mit unserer jeweiligen Solo-Darbietung abgeschlossen. Danach tourte ich für ein Jahr, während Camille noch an der Schule war. Es war aber immer unser Traum, als Duo zu arbeiten und neue Bewegungen in eine gemeinsame Darbietung einbauen zu können. Wir denken, es ist viel schöner mit jemandem zusammen arbeiten und reisen zu können, den man mag.



Wann habt Ihr mit der Kreation Eurer Darbietung begonnen?

LMBD: Erste Versuche starteten wir im Januar 2012, als Camille noch immer an der Schule war. So haben wir uns nach ihren langen und harten Tagen an der Schule etwa zwei Mal pro Woche abends getroffen und bis tief in die Nacht hinein trainiert. Unseren ersten Vertrag bekamen wir schon im Mai, bei einer TV Show des Cirque Eloize in Montreal. Nachdem Camille die Schule abgeschlossen hatte, durften wir bereits viele Projekte in Montreal realisieren. Danach gingen wir nach Deutschland und waren beim Varieté Spektakel in Köln und Bonn engagiert. Ebenfalls nahmen wir letzten Sommer

am Sol Y Circo Festival auf Sylt teil, was uns eine Menge Türen öffnete. Im Anschluss hatten wir unseren ersten längeren Vertrag und waren für fünf Monate beim Palazzo in Wien zu sehen. Gleich danach reisten wir nach Argentinien zu einem Projekt mit einigen Freunden. Wir arbeiteten mit dem neu gegründeten Künstlerkollektiv "ReCircle", zu dem wir jetzt gehören. Im nächsten Jahr möchten wir eine neue Kreation mit "ReCircle" verwirklichen, doch bis dahin haben wir noch verschiedene Verträge und Projekte vor uns. Beispielsweise eine TV-Show in Frankreich.

Blicken wir auf Eure Anfänge zurück. Wieso habt Ihr Euch für die Disziplin Handstand entschieden?

CT: Ouh, das weiss ich gar nicht so genau. Ich mochte es immer, Handstände zu machen. Rhythmische Gymnastik ist ein Sport, der einem physisch sehr stark fordert. Aber als ich an der Circusschule begonnen habe, war die Disziplin Handstand dennoch diejenige, die mir am besten gefallen hat. Mein Körper gewöhnte sich daran und es hat mir sehr gut gefallen, weil diese Disziplin eine tolle Mischung aus Beweglichkeit und verschiedenen Kraftelementen bietet.





YOUNG STAGE

Duo Hand 2 Stand



www.circusfreunde.ch

LMBD: Für Camille als ehemalige Turnerin war es fast schon normal. Handstand war für mich seit jeher diejenige Disziplin, die ich am meisten mochte und in welcher ich die grössten Fähigkeiten hatte. Zu Beginn trainierte ich etwa drei verschiedene Disziplinen, aber insbesondere als ich nach Montreal wechselte, konzentrierte ich mich vermehrt auf die Handstandbalance. Man beginnt tatsächlich, sich in seine Disziplin zu verlieben! Wie Camille es auch von der Rhythmischen Gymnastik kannte, ist diese Disziplin sehr hart, und körperlich streng. Man benötigt Ausdauer und muss erst die notwendige Kraft aufbauen, aber dies motiviert einem enorm, immer weiter zu machen und man beginnt es zu mögen, hart an sich zu arbeiten!

Wie seid Ihr an die Kreation Eurer Nummer heran getreten? Habt Ihr Ideen ausgetauscht und ausprobiert, oder hattet Ihr Hilfe von einem Choreografen?

CT: Wir hatten zwar ein wenig Hilfe, vorwiegend waren es aber wir selbst, die den Act kreiert haben. Wir hatten keinen Choreografen und auch sonst niemanden der uns sagte, wir sollen jetzt dieses und jenes tun. Du misst immer damit starten, Gefühle und Empfindungen zu finden, die du in deiner Darbietung vermitteln wirst und mit einer



Musik, auf welche du deine Show aufbauen kannst. Nachdem wir mit ein paar Ideen herumgespielt haben, fanden wir unseren Stil, Gefühle und Empfindungen, die wir präsentieren wollten und haben begonnen, darauf basierend verschiedene Bewegungen und Verbindungen der Elemente aufzubauen. Danach hatten wir eine Vielzahl an Tricks und Routinen erarbeitet, die wir mit einer kleinen Geschichte verwoben haben. In unserer Darbietung geht es um sehr enge Freunde, nicht im Sinne von Bruder und Schwester, sondern so etwas wie Komplizen, die immer zusammen rumspielen und sich gegenseitig helfen.

LMBD: Wir legten den Fokus auf diese spezielle Komplizenschaft, weil wir dies gemeinsam erlebt hatten und wir unsere Darbietung auf etwas Wahrem aufbauen wollten. So fanden wir einen Mix für unsere Darbietung, der uns beide repräsentiert. Wenn man eine neue Darbietung einstudiert, läuft es so: Zuerst hat man Ideen und einen klaren Weg, den man sich vornimmt, doch am Ende ist alles anders als gedacht. Man fügt Ideen hinzu, beurteilt sie und wirft andere wieder raus. Unsere Hauptidee, die Komplizenschaft, haben wir aber beibehalten.





www.circusfreunde.ch

YOUNG STAGE

Duo Hand 2 Stand



Wenn Eure Darbietung von einer speziellen Komplizenschaft handelt, dann seid Ihr im privaten Leben kein Pärchen?



CT: Nein, sind wir nicht. Wir sind nur enge Freunde. (Lacht)

LMBD: Ganz zu Beginn hatten wir überhaupt keine Romantik in unserer Darbietung. Es ging also nicht um eine Liebesgeschichte. Aber dann haben wir einst damit begonnen, ein klein wenig Romantik in die Nummer einfließen zu lassen, und es hat uns gefallen. Ich denke, die Menschen mögen es, Romantik zu sehen, dennoch beinhaltet unsere Darbietung keine offensichtlich romantischen Szenen. Wir bauen unsere Darbietung auf der Komplizenschaft auf und die Menschen sollen sehen, was sie sehen möchten.

CT: Es geht um die Vorstellung, die Fantasie die jeder zu unserer Darbietung entwickelt.

LMBD: Wir wollten keine vollständige Geschichte kreieren, die Menschen müssen sich ihre eigene erfinden und die Darbietung selbst interpretieren.

Wie trainiert Ihr für Eure Darbietung? Geht Ihr einzeln ins Fitness Studio oder trainiert Ihr die verschiedenen Positionen gemeinsam?

LMBD: Das ist unterschiedlich. Zu Beginn mussten wir gemeinsam Erfahrungen sammeln und nachforschen, den es gab viele Bewegungen, die wir selbst zu vor nie gemacht oder auch nie gesehen hatten. Damals trainierten wir sehr häufig zusammen, aber heute wärmt sich jeder selbst auf, drückt die verschiedenen Handstände. Dann machen wir einige Tricks gemeinsam und schon sind wir bereit für den Auftritt.





www.circusfreunde.ch

YOUNG STAGE

Duo Hand 2 Stand



Wo möchtet Ihr in Zukunft gerne arbeiten?

CT: Zurzeit arbeiten wir vor allem in Variétés und ich denke, dies ist ein guter Markt für uns. Wir freuen uns über jedes Variété in Europa, dass uns seine Türen öffnet. Und dank dem Festival haben wir ein Engagement bei Swiss Christmas gewonnen, werden also die Chance haben, für längere Zeit in Zürich zu arbeiten.

LMBD: Leider allerdings nicht diese Weihnachten, da wir bereits andere Verträge abgeschlossen haben, aber es wäre schön, wenn es nächstes Jahr klappt. Auch wenn wir schon in Zürich waren, haben wir dort noch nicht gearbeitet und es wäre sehr toll, für mehrere Monate in der Schweiz sein zu können. Natürlich sind Variétés unser Hauptmarkt, dennoch würden wir es bevorzugen, Abwechslung bei unseren Jobs zu haben. Wir würden daher auch gerne wieder in TV Shows arbeiten, bei Kreationen dabei sein und sind offen für viele künftige Projekte. Es ist cool, verschiedene Vertragsmöglichkeiten zu haben, die einem erfreuliche Arbeitsbedingungen schaffen

Gibt es Träume oder Ziele, die Ihr gerne erreichen möchtet?

CT: Mein Traum ist es, meine Ausbildung und mein Leben als Artistin so lange wie möglich weiter leben zu können. Für mich gibt es immer etwas zu tun, neue Dinge an denen ich arbeiten kann. Es wäre schön, wenn ich mich stetig verbessern könnte und Neues ausprobieren darf. Ich möchte einfach Artistin bleiben!

LMBD: Ich stimme voll und ganz zu. Auch wenn wir hart für diese Darbietung gearbeitet haben, so soll es dies nicht gewesen sein. Wir möchten weiter gehen und jeden Tag bessere Artisten werden. Wir möchten nicht mit derselben Nummer die nächsten zehn Jahre auftreten, sondern brauchen die Veränderung. Beispielsweise starten wir unsere Darbietung auf einer hohen Handstand-Stütze. Dieses Element haben wir erst vor einem Monat hinzugefügt, zuvor gab es diese Stütze nicht. Damit wollten wir unsere Darbietung aufwerten. Es war sehr toll, dieses neue Element zu kreieren und zu integrieren und sehr spannend, den neuen Einstieg zum ersten Mal hier bei YOUNG STAGE aufzuführen.





www.circusfreunde.ch

YOUNG STAGE

Duo Hand 2 Stand



In diesem Sinne wünschen wir Euch nur das Beste für Eure künftigen Kreationen und viele herausfordernde und faszinierende Ideen, die zuerst Euch und danach uns, das Publikum, glücklich machen! Wir freuen uns darauf, Eure Darbietung in der Schweiz erleben zu dürfen!

Und jetzt, genießt die After Show Party und feiert!



Duo Hand 2 Stand Karriere



Camille Tremblay

8. März 1992
Kanada

www.camille-tremblay.com

- Variété Spektakel, GER, 2012
- Sol y Circo, Sylt, 2012
- Palazzo, Wien, 2012/2013
- YOUNG STAGE, Basel, 2013
- TV Shows in CAN & F
- Kollektiv "ReCircle", ARG
- Verschiedene Events in Kanada



**Louis-Marc Bruneau
Dumoulin**

29. Oktober 1990
Kanada

www.louismarcbd.com



Text: Randy Scheibli; Fotos: Alfred Reichle & Roland Scheibli

